

Presseverlautbarung

Die Muslime haben ein größeres Anrecht auf die Investitionen der dummdreisten Machthaber als die Vereinigten Staaten von Amerika

(Übersetzt)

Der Besuch des saudischen Kronprinzen in Amerika am Dienstag, dem 18.11.2025, war eine Offenbarung. Er demonstrierte das ganze Ausmaß seiner Torheit, indem er nicht nur wie üblich den Reichtum der islamischen Umma verschleuderte, sondern auch seine abgrundtiefen Unterwürfigkeit gegenüber seinem amerikanischen Herrn deutlich zur Schau stellte. Dadurch, dass er dem Beitritt zu den Abraham-Abkommen zustimmte, hat er Allah (t) und Seinem Gesandten (s) faktisch den Krieg erklärt! Dass er sein verräterisches Vorhaben überdies an die Bedingung eines „klaren Weges hin zur Zweistaatenlösung“ knüpfte, macht sein Handeln nur noch perfider.

Das Weiße Haus verkündete stolz das Ergebnis dieses unheilvollen Besuchs: eine massive Vertiefung der strategischen Partnerschaft zwischen den beiden Akteuren. US-Präsident Trump und Bin Salman einigten sich auf Pakete, die angeblich Arbeitsplätze schaffen, Lieferketten sichern und die regionale Stabilität stützen sollen. Im Detail bedeutet dies: Amerika wird Partner bei der saudischen Atomtechnologie und sichert sich Zugriff auf seltene Mineralien. Neben gemeinsamen Verteidigungsabkommen verpflichtet sich Saudi-Arabien zum Kauf von F-35-Kampfjets und 300 Panzern. Der Gipfel des Wahnsinns ist jedoch der finanzielle Aderlass von Seiten Saudi-Arbdens: Die saudischen Investitionen in Amerika sollen von 600 Milliarden auf eine unvorstellbare Billion US-Dollar ansteigen.

Für Donald Trump ist das Königreich der Familie Sa‘ūd nichts weiter als ein prall gefüllter Geldbeutel, den es zu melken gilt, und ein willfähriges Werkzeug seiner Außenpolitik. Man muss die Frage stellen: Wozu diese gigantischen Waffenkäufe? Seit der Gründung des zionistischen Gebildes hat das saudische Regime keine einzige Kugel auf dieses abgefeuert. Gegen wen also richten sich diese Waffen, die sie ständig einkaufen, wenn nicht gegen Muslime? Der Krieg im Jemen ist der blutige Beweis, dass diese zum Töten von Muslimen bestimmt sind. Und warum werden Milliarden in die marode US-Wirtschaft gepumpt, während Millionen Muslime im eigenen Land und

andernorts auf der Welt hungern? Das Verhalten Saudi-Arabiens ist nicht bloß mit Naivität oder Unwissen zu rechtfertigen, nein, es ist vielmehr das Verhalten eines bösartigen Wiederholungstäters: Das Vermögen der Muslime wird systematisch veruntreut – sei es zur Unterstützung der US-Wirtschaft, für die Errichtung persönlicher Paläste oder für sinnlose Projekte ohne jeden Nutzen für die Umma.

Die Herrscher Saudi-Arabiens sind Toren, genau wie ihresgleichen in den anderen muslimischen Ländern. Sie verschleudern einen Reichtum, der weder ihnen noch ihren Vätern gehört. Er ist das rechtmäßige Eigentum der islamischen Umma. Der Gesandte Allahs (s) sagte:

«النَّاسُ شُرَكَاءٌ فِي ثَلَاثٍ: فِي الْمَاءِ وَالْكَلَأِ وَالنَّارِ»

„Die Menschen sind Teilhaber an drei Dingen: Wasser, Weideland und Feuer.“ (Ibn Māga)

Bodenschätze wie Öl, Gas und Mineralien sowie Meere und Flüsse sind öffentliches Eigentum. Es ist die Pflicht des Staates, diese Ressourcen treuhänderisch zu verwalten und jedem Einzelnen seinen Anteil an diesen zu gewähren. Hätten die Regime in den muslimischen Ländern dies getan, gäbe es dort keine Armut. Doch diese törichten Herrscher bestehlen ihr Volk. Sie verprassen das Erbe der Umma für ihre Launen und liefern es ihren Herren, den Feinden des Islam, schamlos zur Plünderung aus.

Ihr Muslime! Ein solches Handeln ist das Handeln von Toren. Und der islamische Rechtsspruch hinsichtlich der Toren ist eindeutig: Man muss sie entmündigen. Drum bändigt eure dummdreisten Machthaber und hindert sie daran, euer Vermögen weiter unnütz zu verschleudern. Schreitet zur Tat und werdet gemeinsam mit Hizb-ut-Tahrir für die Wiedererrichtung des Kalifats tätig, damit die Scharia Allahs des Erhabenen auf Erden implementiert und die Botschaft des Islam an die Menschen überall auf der Welt herangetragen wird. Nur auf diese Weise werdet ihr das Wohlgefallen eures Herrn erlangen und jenen Reichtum zurückverlangen, den diese Dummdreisten veruntreut haben.

Das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

